

Umsatz real leicht gesunken



Motivbild: www.pixabay.com

Das Gastgewerbe in Deutschland setzte im Februar 2018 preisbereinigt (real) 0,1 Prozent weniger um als im Februar 2017. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, ergab sich dagegen nominal (nicht preisbereinigt) ein Plus von 2,0 Prozent.

Für den Januar 2018 ergab sich nach Revision der vorläufigen Ergebnisse ein Anstieg von 1,5 Prozent (real) gegenüber Januar 2017 (vorläufiger Wert: plus 2,3 Prozent).

Die Beherbergungsunternehmen wiesen im Februar 2018 real 1,0 und nominal 3,1 Prozent höhere Umsätze als im Vorjahresmonat aus. Der Umsatz in der Gastronomie ging im Februar 2018 real um 0,7 Prozent zurück; nominal stieg er um 1,3 Prozent gegenüber dem Februar 2017. Innerhalb der Gastronomie lag der Umsatz der Caterer real um 0,2 Prozent unter und nominal um 1,2 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats.

Von Januar bis Februar 2018 setzte das Gastgewerbe real 0,7 und nominal 2,9 Prozent mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Kalender- und saisonbereinigt (Verfahren Census X-12-ARIMA) fiel der Umsatz im Februar 2018 im Vergleich zum Januar 2018 real um 1,7 Prozent und nominal um 1,5 Prozent. Für den Januar 2018 ergab sich nach Revision der vorläufigen Ergebnisse ein Anstieg von 2,4 Prozent (real) gegenüber Dezember 2017 (vorläufiger Wert: plus 3,5 Prozent).